

1. Deine Songs erzählen oft persönliche Geschichten. Wie viel SCHRAGO steckt wirklich in deinen Texten – und wo beginnt die künstlerische Freiheit?

SCHRAGO:

Ich glaube, jeder Künstler verarbeitet sein eigenes Leben. Bei mir ist das nicht anders. Die Emotionen, die Erfahrungen und auch die Fehler sind echt. Natürlich erzähle ich sie manchmal anders oder fasse mehrere Erlebnisse in einer Geschichte zusammen, damit ein Song funktioniert. Aber die Botschaft ist immer ehrlich. Mir ist wichtig, dass sich die Menschen in meinen Liedern wiederfinden können. Wenn nach einem Konzert jemand zu mir kommt und sagt: "Das hätte von meinem Leben handeln können", dann habe ich alles richtig gemacht.

2. Mit deinem neuen Song „ZURÜCK“ blickst du auf dein Leben zurück. Gab es einen Moment, an dem du gemerkt hast: Jetzt hat sich meine Sicht auf das Leben verändert?

SCHRAGO:

Ja, irgendwann merkt man, dass man nicht mehr jedem gefallen muss. Früher haben mich Kritik oder Rückschläge viel mehr beschäftigt. Heute sehe ich viele Dinge entspannter. Fehler gehören zum Leben dazu – sie haben mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. "ZURÜCK" ist deshalb kein Song voller Reue, sondern einer voller Dankbarkeit. Ich würde vieles heute anders machen, aber nichts davon missen wollen.

3. Du produzierst einen Großteil deiner Musik selbst. Was ist dir wichtiger: der perfekte Sound oder die perfekte Botschaft?

SCHRAGO:

Am Ende muss beides stimmen. Ich bin ein Technik-Fan und liebe es, an Produktionen zu feilen. Aber wenn ein Song nichts erzählt, bringt auch der beste Mix nichts. Die Leute erinnern sich an Gefühle und Geschichten – nicht daran, welchen Equalizer ich verwendet habe. Die Technik ist für mich das Werkzeug. Die Botschaft ist das Herzstück.

4. Du wirkst wie jemand, der seinen eigenen Weg geht und sich nicht von Trends leiten lässt. Was bedeutet Erfolg für dich persönlich – Streamingzahlen, volle Konzerte oder etwas ganz anderes?

SCHRAGO:

Natürlich freut man sich über viele Streams oder ausverkaufte Veranstaltungen. Aber echter Erfolg ist für mich etwas anderes: Wenn meine Musik Menschen begleitet. Ob jemand mit einem meiner Songs im Auto unterwegs ist, auf einer Hochzeit tanzt oder nach einem schweren Tag wieder lächeln kann – genau dafür mache ich Musik. Zahlen sind schön, aber Erinnerungen sind unbezahlbar.

5. Wenn jemand nach einem einzigen Song verstehen soll, wer SCHRAGO ist – welchen würdest du empfehlen und warum?

SCHRAGO:

Im Moment ganz klar „ZURÜCK“. Dieser Song beschreibt wahrscheinlich am besten, wie ich heute denke. Er handelt davon, seinen Weg zu gehen, Fehler anzunehmen und trotzdem mit einem Lächeln nach vorne zu schauen. Ich glaube, genau das bin ich als Mensch. Nicht perfekt – aber echt.